

**Ausschreibung PSNV Aufbaukurs Krisenintervention 2017 DGS Limburg**

Fachbereich	Notfallvorsorge / Katastrophenschutz
Bezeichnung der Veranstaltung	PSNV Aufbaukurs Krisenintervention
Einführungstext	<p>Im Seminar Krisenintervention werden den Teilnehmern, aufbauend auf den Inhalten des Basisseminars PSNV, die Möglichkeiten und Grenzen der Krisenintervention vermittelt, um Betroffenen und Angehörigen in der Akutphase nach potentiell psychisch traumatisierenden Ereignissen eine adäquate Unterstützung anbieten zu können.</p> <p>Um die Theorie mit der Praxis zu verbinden wird an vielen Einsatzbeispielen aus dem Kriseninterventionsalltag, der hilfreiche Umgang mit akut psychisch belasteten Betroffenen und Angehörigen fachpraktisch trainiert.</p> <p>Nach dem bestandenen fachpraktischen Ausbildungsteil, schließt sich das Praktikum in einem KIT-Team an. Unter Anleitung eines erfahrenen Kit-Mentors, soll in wenigstens 5 praktischen Einsätzen das vorher Erlernte praktisch angewandt werden, um Sicherheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen psychosozialen Betreuung von Betroffenen und Angehörigen erhalten.</p>
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Ehren- oder hauptamtliche Mitarbeiter/innen aller Hilfsorganisationen, die sich für die psychologischen Aspekte der Begleitung bei Notfällen interessieren und sich um ein adäquates Handlungsrepertoire in der Krisenintervention bemühen wollen • Mitarbeiter/innen des Rettungsdienstes, der Feuerwehr oder der Polizei, die in ihrer beruflichen Tätigkeit häufig mit Notfällen konfrontiert werden und eine vertiefte Fortbildung im Rahmen der Krisenintervention anstreben • Psychologen, Pädagogen, Seelsorger u. ä., die sich für die Thematik der Krisenintervention interessieren und in einem Kriseninterventionsteam mitarbeiten möchten.
max. TN-Zahl	max. 16 Teilnehmer
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Grenzen der Krisenintervention, Organisationsstrukturen eines KIT, Kooperation mit Notfallseelsorgeeinrichtungen • Wiederholung und Vertiefung psychotraumatologischer Kenntnisse, Möglichkeiten und Grenzen der präklinischen Krisenintervention, Therapeutische Möglichkeiten • Psychotraumatologie, Präklinische Krisenintervention, Therapeutische Möglichkeiten/ Abgrenzung zum psychiatrischen Notfall • Struktur einer Intervention, Gesprächsführung im Einzel- und Gruppensetting, Umgang mit schwierigen Situationen im Gespräch bei verschiedenen Indikationen, Soziale Ressourcen, Psychosoziale Beratungsangebote • Einsatzindikationen: Überbringen einer Todesnachricht, Betreuung Angehöriger nach Suizid und Suizidversuch, Betreuung nach Gewalterfahrung, Betreuung von Kindern, Betreuung nach Tod eines Kindes, Betreuung von Fahrzeugführern/Lokführern, Einsatz bei Großschadensereignissen, Krisensituationen in Betreuungs- und Bildungseinrichtungen



	<ul style="list-style-type: none"> • Recht und Verwaltung: Gesetzliche Unterbringung, Gewaltenschutzgesetz, Bestattungsrecht, Friedhofssatzungen, Leichenschau und Obduktion <p>Die Inhalte werden den Teilnehmern in Unterrichtsgesprächen, Rollenspielen und Gruppenarbeiten vermittelt. Die Ausbildung in diesem Seminar umfasst 72 UE.</p>
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Abschluss des Basisseminars Psychosoziale Notfallversorgung (oder vergleichbar - Anerkennung durch das Referat PSNV im Vorfeld) • Schriftliche Eignungsfeststellung / Empfehlung im Ausbildungsbegleitheft • Bereitschaft zur Mitarbeit in einem Kriseninterventionsteam • Soziale Kompetenz • Persönliche Reife • Mindestalter: 23 Jahre • Psychische und physische Stabilität und Belastbarkeit (Forderung der Eigenreflektion der Teilnehmer) • Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung • Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit • Ökumenische Offenheit und Achtung anderer Religionen, Weltanschauungen und Kulturen • Einsatzerfahrung (KatS, Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei o. ä.) • Fehlende Einsatzerfahrung (z.B. bei Psychologen, Pädagogen und/oder Seelsorgern) soll durch ein Praktikum im rettungsdienstlichen Bereich nachgeholt werden.
Versorgung	Die Teilnehmer erhalten eine Verpflegung (3 Mahlzeiten). Eine Übernachtung während des Lehrganges ist nicht vorgesehen. Buchungen müssen selbst vorgenommen werden (Rahmenvertrag HRS beachten)
Termine Orte	18.11. - 19.11.2017 / 02.12. - 03.12.2017 / 13.01.2017 – 14.01.2018 / 23.02.2018 – 25.02.2018 jeweils in der Dienststelle Limburg-Eschhofen
Kosten	820,00 € pro Teilnehmer
Anmeldung	bis spätestens 31.10.2017 an Holger Rädisch (holger.raedisch@malteser.org)
Leitung	Georg Muth, Diakon, Dozent PSNV Rainer Boos, Dozent PSNV, stv. Leiter PSNV Diözese Regensburg